

2022 »Gran Terroir de la Costa« Syrah Lolol

Casa Silva, Colchagua/Chile



Das Besondere am Wein

Dieser chilenische Wein widerlegt das Vorurteil, dass Syrah bzw. Shiraz aus Übersee ausschließlich mit Körpergewicht zu überzeugen vermögen. Die Lage Lolol liegt nah am Pazifik. Das bringt diese **kühle Stilistik und Finesse** in den Wein, die man sonst eher mit französischem Syrah von der nördlichen Rhône verbindet.

Weinbeschreibung

Verführerisch Purpur funkelt das Glas, dem Aromen von Johannisbeeren, Pflaume, Pfeffer, Leder und Espresso entsteigen. Das Tanningerüst ist ebenso stabil wie seidig geschliffen und trägt die dunkelbeerige Frucht, den Lavendelhauch und die pfeffrige Würze ins lange Finale.

Unsere Speiseempfehlung

Stark und feinfühlig zu Lammkeule, scharfgewürztem Seitan oder Auberginenauflauf

Steckbrief

Jahrgang: 2022
Rebsorten: Syrah
Region: Colchagua
Land: Chile
Alkohol: 14,5%
Restzucker: 2,6g/L
Säure: 5,0g/L

Ausbau: Stahltank, Barrique
Boden: sandige und lehmige Schwemmböden
Kühlung: 16-18°C
Preis: 14,95€ (1L = 19,93€)
Art.-Nr. 5001001522

2022 »Gran Terroir de la Costa« Syrah Lolol

Casa Silva, Colchagua/Chile



Mario Pablo Silva

Das Weingut

Seit über 100 Jahren betreibt die **Familie Silva Weinbau**. Doch erst **Mario Pablo Silva** füllte um die Jahrhundertwende die ersten eigenen Flaschen. Er gilt als **Lagen-Pionier in Colchagua**. Unter der Mitwirkung deutscher Önologen ließ er die besten Weinberge für die jeweiligen Reben ausfindig machen. Darunter Lolol für Syrah und die Zone Los Lingues am Fuß der Anden für Chiles Vorzeigerebe Carménère.



Die Weinregion

Das **Colchagua Tal** ist die **renommierteste Weinregion Chiles**. Es erstreckt sich vom Fuß der Anden auf bis zu 500 Meter Höhe bis an den kühlen Pazifik. Sein Mittelteil ist eine weite, von mediterranem Klima geprägte Ebene. Hier entstehen fruchtgeprägte Rot- und Weißweine für jeden Tag. Die granitgeprägten Höhenlagen sind perfekt für hochklassige Carménère und Cabernet. Am Pazifik finden Sauvignon Blanc und Syrah erstklassige Lagen.

2024 »Aus den Lagen« Weißburgunder

Gabel, Pfalz/Deutschland



Das Besondere am Wein

Steig und Kirchenstück heißen Oliver Gabels Top-Weinberge, aus denen seine von der Weinkritik gefeierten Weißburgunder stammen. Exklusiv für Rindchen hat der Herxheimer eine Cuvée gezaubert, die das Beste aus beiden Lagen vereint. Die Weine wurden **erst nach Lage getrennt spontan im Tonneaux-Fass vergoren und ausgebaut**. Dann reiften sie eine Zeit zur Harmonisierung gemeinsam.

Weinbeschreibung

Edle Röstaromen und Walnuss verbinden sich auf elegante Art mit feinfühligter Mirabellenfrucht und Orangenzeste. Am Gaumen wird aus dem Duett aus nussigem Schmelz und gelber Frucht schnell ein Trio durch die faszinierende, Tiefe und Struktur gebende Mineralik. Der Wein zeigt schon jetzt sein großes Potential. Nehmen Sie das große Glas!

Unsere Speiseempfehlung

Substanzreich auch zu dunklem Geflügel, Edelpilzen oder Tafelspitz

Steckbrief

Jahrgang: 2024
Rebsorten: Weißburgunder
Region: Pfalz
Land: Deutschland
Alkohol: 12,5%
Restzucker: 1,2g/L

Säure: 5,3g/L
Ausbau: Fuderfass und Tonneaux
Boden: Kalkstein
Kühlung: 12°C
Preis: 17,95€ (1L = 23,93€)
Art.-Nr. 7014401824

2024 »Aus den Lagen« Weißburgunder

Gabel, Pfalz/Deutschland



Oliver Gabel

Das Weingut

Oliver Gabel hat es aus eigener Kraft in nicht einmal zehn Jahren zum **Vier-Sterne-Winzer** gebracht. Und es spricht alles dafür, dass es weiter nach oben geht. Herxheim am Berg hat einige der höchst gelegenen Weinberge der Pfalz. Die Böden bestehen aus zum Teil massiven Kalkgestein, was als ideal für feingliedrige Weiß- und Spätburgunder von internationalem Format gilt.



Die Weinregion

In der **Pfalz** geht alles. Bekannt auch als deutsche Toskana, gedeihen hier alle deutschen Rebsorten und dazu auch Cabernet Sauvignon, Malbec, Chardonnay oder Syrah. Die **roten Sandsteinböden** in der Rheinebene erbringen üppig-fruchtbetonte Weine für den alltäglichen Genuss. Die Hochlagen am Pfälzer Wald mit seinen Kalkstein-, Vulkan- oder Schieferböden sind den hochklassigen Rieslingen und Burgundern vorbehalten.

2022 Chianti Rufina Riserva

Grignano, Toskana/Italien



Das Besondere am Wein

Die **Rufina** ist die kleinste Subzone im Chianti und liegt westlich von Florenz. Dort verfolgt **Tommaso Inghirami** auf dem Weingut Grignano eine klare Philosophie: „»Nur was authentisch ist, hinterlässt Spuren. Was ich will, sind **ausdruckstarke Sangiovese aus biologisch intakten Weinbergen**. Punto.« Freuen Sie sich auf ganz großes toskanisches Kino!

Weinbeschreibung

Intensität vom ersten Moment: der Duft von dunkler Kirsche, Pflaume, Waldboden und etwas Schokolade. Im Mund die lebendige Frucht eingebettet in Gewürze, dazu die ebenso seidigen wie erhabenen Tannine und dieser Schoko-Nachhall, der regelrecht kirre macht.

Unsere Speiseempfehlung

Edel zu Ossobuco, Steinpilz-Risotto und Bistecca alla Fiorentina

Steckbrief

Jahrgang: 2022
Rebsorten: Sangiovese, Colorino
Region: Toskana
Land: Italien
Alkohol: 14,5%
Restzucker: 0,4g/L

Säure: 5,2g/L
Ausbau: Holzfass
Boden: kalkhaltiger Lehm
Kühlung: 16-18°C
Preis: 16,95€ (1L = 22,60€)
Art.-Nr. 1002367822

2022 Chianti Rufina Riserva

Grignano, Toskana/Italien



Stefano Chioccioli, Kellermeister im Weingut Grignano

Das Weingut

Grignano liegt in der **Unterzone Rufina**, nur **12 Kilometer östlich von Florenz** und doch in einer anderen Welt. Die Weinberge finden sich eingebettet in einen riesigen Landschaftspark mit Wald und Olivenhainen. Auf Massenertrag ausgerichtete Rebstöcke haben hier nie Einzug gehalten. Stattdessen wird eine wertvolle, kleinbeerige Sangiovese-Unterart seit bald 70 Jahren weiter perfektioniert. Mit überwältigenden aromatischen Ergebnissen.



Die Weinregion

Das **Chianti in der Toskana** gilt als vielleicht die italienischste aller Weinregionen. Die bestimmende Rebsorte ist Sangiovese, das »Jupiterblut«. Das Gebiet ist aus Weinsicht unterteilt. Kernzone ist das Chianti Classico, gelegen zwischen Florenz und Siena und erkennbar am Schwarzen Hahn auf dem Flaschenhals. Aber auch im Restgebiet gibt es Zonen von höchster Qualität, darunter die Colli Senesi oder die Rufina.